

Ausgabe Juni / Juli 2026

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Reichenschwand

Neues aus der Region

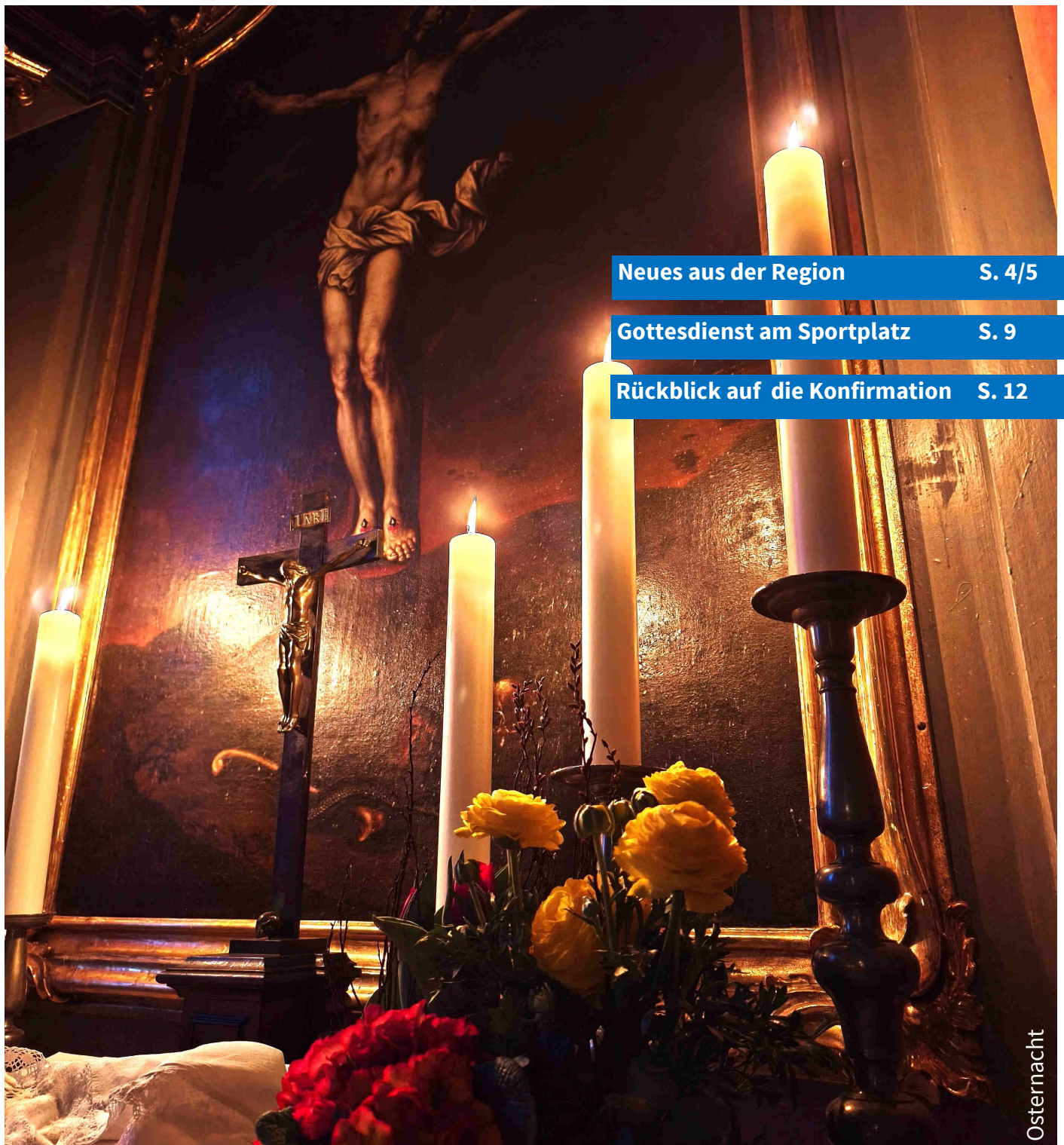
S. 4/5

Gottesdienst am Sportplatz

S. 9

Rückblick auf die Konfirmation

S. 12



Osternacht

Spruch

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

(Matthäus 28, 20)

Liebe Reichenschwander Kirchengemeinde!

Im Juni steht ein Feiertag vor der Tür, mit dem wir evangelischen Christ*innen erstmal scheinbar nicht viel zu tun haben: Fronleichnam. Wir freuen uns auf den Feiertag, wenn wir frei haben (auch ich, da es ja ein katholischer Feiertag ist!) und wir das hoffentlich gute Wetter nutzen können. Doch was feiern unsere katholischen Geschwister an diesem Tag überhaupt? Und hat das vielleicht doch etwas mit uns zu tun?

Über Fronleichnam weiß man am ehesten noch, dass eine mit Blumen geschmückte Monstranz, also ein Gefäß, in einer Prozession mit Gesängen durch die Straßen gezogen wird. In diesem Gefäß befindet sich eine Hostie, also eine Oblate, die im Gottesdienst gewandelt wurde. Was heißt gewandelt? Katholische Christ*innen glauben, dass Brot und Wein des Abendmahls ganz zu Leib und Blut Christi werden und dies nicht nur symbolisch oder im Glauben daran passiert. Somit ist jede Hostie gewandelt in den Leib Christi. Indem sie die Hostie durch die Straßen tragen, zeigen sie: Jesus ist immer da.

Das Wort „Fronleichnam“ stammt von den beiden mittelhochdeutschen Worten „fron“ (dem Herrn gehörend) und „lichnam“ (lebendiger Leib) ab und übertragen könnte man es mit „Jesus ist lebendig“.

Fronleichnam ist ein katholischer Feiertag und wegen der unterschiedlichen Abendmahlsverständnisse können wir das Fest nicht eins zu eins auch feiern.

Doch ich kann auch für mich etwas aus Fronleichnam ziehen:

Jesus ist lebendig und immer da. Diese Grundbotschaft unseres Glaubens verbindet uns ja über alle

Konfessionsgrenzen hinweg. Dieses Fundament gilt. So wie es Jesus am Ende des Matthäusevangeliums verspricht: ich bin immer bei euch bis ans Ende der Welt.

Und das kann auch ich an Fronleichnam feiern. Vielleicht besuche ich mal eine Prozession der katholischen Kirche oder ich gehe in die Schöpfung und sehe, schmecke, rieche und spüre, dass Gott uns so viel Gutes schenkt und immer bei uns ist. Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen!

*Ihre und Eure Pfarrerin
Johanna Redding*



Wieder Abendmahl mit dem Gemeinschaftskelch

Die letzten Kirchenvorstandssitzungen wurde viel geplant und vorbereitet. Feste wie Ostern oder Konfirmation standen vor der Tür. Diese haben wir nun gefeiert und freuen uns, dass alles so prima funktioniert hat.

Zudem haben wir über die Abendmahlspraxis diskutiert: Wir sind eine der letzten Gemeinden im Umkreis, die noch Einzelkelche verwendet. Da diese in der Reinigung sehr aufwendig sind und auch die Gemeinschaft mit einem Kelch im Abendmahl mehr zum Ausdruck kommt, hat sich der Kirchenvorstand dafür entschieden, dass wir ab sofort wieder mit Gemeinschaftskelch Abendmahl feiern. Das läuft so ab: Die Hostie wird nach der Austeilung in der Hand behalten und dann in den Kelch mit Wein oder den Kelch mit Saft getaucht.

Seit Mai haben wir nun wieder Hausmeister*innen in unserer Gemeinde: Im Sommerhalbjahr wird Maria Oancea diese Stelle übernehmen und im Winterhalbjahr Günther Kozuschnik. Wir freuen uns, dass sie vor allem die Außenanlagen und das

Der Kirchenvorstand informiert

Gemeindehaus in Ordnung halten und wünschen ihnen für ihre Arbeit Gottes Segen.

Schon lang beschäftigen wir uns mit unserer Kirchhofmauer. Die Mauer ist ein schwieriges Bauwerk, da zu verschiedener Zeit verschiedene Steine mit verschiedenem Mörtel hineingebaut wurden. Zudem ist der Boden sehr feucht und das Wasser durchzieht den Sandstein. Es ist schwierig, überhaupt einen Putz zu finden, der hält. Dies wurde auch durch einen Gutachter bestätigt. Nun werden Muster mit verschiedenen Putzen angelegt und beobachtet, ob sie halten. Wir brauchen Geduld und müssen beim Vorbeilaufen das ein oder andere Auge zumachen.

Zu guter Letzt lädt der Kirchenvorstand zur Gemeindeversammlung am 7. Juni im Anschluss an den Gottesdienst ein. Es werden wichtige Themen, die zurzeit anstehen, besprochen und natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dass Sie/Ihr uns Kritik, Lob oder Anregungen gebt.

Der Kirchenvorstand trifft sich wieder am 23. Juni und 21. Juli.

Kirchen-News

+++ Kirche im Grünen

Am 5. Juli feiern wir wieder Kirche im Grünen und wir freuen uns auf ein schönes Fest. Natürlich muss dieses auch etwas vorbereitet werden: Wer Lust hat, die Kirche im Grünen mit vorzubereiten und zu überlegen, wie wir sie gestalten können, kann sich gern im Pfarramt oder bei Pfarrerin Redding melden.

+++ Einfach heiraten

Glücklich zu zweit, aber mit der kirchlichen Hochzeit hat es noch nicht geklappt? Vielleicht zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Jetzt ist Eure Chance: Einfach heiraten! Sagt ja zueinander und erhaltet Gottes Segen für eure Partnerschaft - ganz unkompliziert in der evangelischen Stadtkirche in Hersbruck. Egal, ob schon seit 30 Jahren, noch gar nicht oder ganz frisch standes-

amtlich verheiratet. Erster Gottesdienst ist am Samstag, 26. Juni, um 10.30 Uhr, letzter um 18 Uhr. Um 19 Uhr folgt ein „Gottesdienst für Verliebte, Verlobte und Verheiratete“ (ohne Anmeldung). Eine Stunde vor Gottesdiensttermin ist Treffpunkt zu Anmeldung, persönlicher Vorbereitung und Gespräch mit dem/der Pfarrer/in im Selneckerhaus neben der Kirche. Dann: 20 Minuten für Anmeldung und persönliche Vorbereitung, 20 Minuten für das Vorgespräch mit einer der Pfarrpersonen, 20 Minuten Verschnaufpause für das Paar (während der/die Pfarrerin alles vorbereitet), 20 Minuten für die Trauung oder Segnung. Andrea Hubl im Dekanatsbüro nimmt gerne Fragen und Terminwünsche entgegen: 09151/81312, Dienstag bis Freitag, 10-14 Uhr oder nutzt den AB und wir rufen zurück. Oder per Mail: dekanat.hersbruck@elkb.de.

Gespielt, gebetet, gekocht und gequatscht

Jugendtreff in der Region



Kreativ wurde es in den letzten beiden Jugendtreffs. Im Februar bemalten sich die Jugendlichen mit Henna und dabei sind echte Kunstwerke entstanden. Außerdem freuten sich alle über die großzügige Spielespende von Familie Schopf und es wurde gleich eine Runde Cluedo gespielt.

Im März waren wir in Ottensoo zusammen. Und so soll der Jugendtreff ja auch sein: ein Treffen für die Jugendlichen unserer Region, in dem gemeinsam gespielt, gebetet, gekocht, gequatscht uvm wird. Einige Stimmen zum Jugendtreff im März:

Amelie und Mia (Ottensoo, unten): Es ist sehr witzig im Jugendtreff und macht voll Spaß. Es ist schön, dass man mal Zeit mit anderen verbringt.



Fabian (links, Schönberg): Es ist mega! Es gibt viele gute Spiele und Snacks. Es ist immer was für jeden dabei.



Vicky, Paula und Lina (Reichenschwand, unten): Uns gefällt vor allem die Gemeinschaft mit den coolen Leuten. Es macht echt Spaß und es ist immer was anderes los.



Regions-News

+++ Tag für die Frauen im Dekanat

Es ist wieder soweit: Am Samstag, 11. Juli, findet von 9.30 bis 16 Uhr der Dekanats-Frauentag Samstag im Gemeindehaus Rummelsberg 30 statt. Der Oasentag - alle interessierten Frauen aus den Kirchengemeinden sind eingeladen, zu einem Tag mit etwas Ruhe, Innehalten und Fallenlassen in Gottes Hand - steht unter dem Motto „Mutig den eigenen Weg gehen“. Im Fokus

steht Antonie Anna Nopitsch (1901-1975), eine diakonische Pionierin des 20. Jahrhunderts. Ihr Leben und Handeln ist auch heute noch Vorbild und macht Mut, sich der eigenen Biografie zu stellen. Referentin ist Martina Fritze aus Rummelsberg. Zum Tag gehören Mittagessen, Führung im Diakoniemuseum zu „Nationalsozialismus 1933-1945“, Kaffeepause, Besuch der Philippuskirche und Tagesrückblick in der Tagkapelle. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Wegen Teilnahmebegrenzung bitten wir um Anmeldung bis 28. Juni bei brigitte@liwanetz.de

Konkrete Ideen zum weiteren Zusammenwachsen

Kirchenvorstandsklausur in der Region

Am 24./25. April trafen sich die Kirchenvorstände aus Schönberg, Reichenschwand und Ottensoos im Gemeindehaus in Offenhausen, um mit einer Beratung von der „Wirkstatt evangelisch“ weitere Schritte der Kooperation zu planen. Rainer Fuchs von der Wirkstatt und Pfarrerin Stefanie Grasruck aus Forth, die nebenamtlich als Gemeindeberaterin tätig ist, erwiesen sich als ausgesprochen kompetentes Team, das methodisch breit aufgestellt war, nie den Überblick verlor, Schwachpunkte benannte ohne übergriffig zu werden und am Ende einen konkreten Zeitplan mit allen Teilnehmenden für nächste Schritte erarbeitete.



Am Freitag stand eine Einheit von 18 bis 21 Uhr auf dem Plan, wobei uns Dekan Tobias Schäfer besuchte und weitere allgemeine Schritte in Richtung Regionalisierung darstellte.

Tatsächlich konkret wurde es am Samstag, der von 9 bis 16 Uhr terminiert war. In Kleingruppen ging es zunächst darum, Themen zu benennen, die auf den Nägeln brennen und angesprochen werden sollen. Diese wurden auf Kärtchen geschrieben und kamen an die Pinnwand. Jeder konnte mit drei Klebepunkten gewünschte Themen markieren, so dass es zu einer Priorisierung kam.

Die meisten Punkte gab es für drei Themen:

- verbindende Punkte, bei denen sich die jeweiligen Mitarbeitenden der Gemeinden austauschen und unterstützen können, noch nicht sofort, aber in der Zukunft evtl. ein gemeinsames Gemeindefest
- den Gottesdienstplan besser aufeinander abstimmen, verschlanken, Zeiten absprechen und das Verhältnis traditioneller zu modernen Gottesdiensten überdenken
- ein neues gemeinsames Event planen, dabei aber etwas Altes weglassen, um Überforderung zu vermeiden; mehr Rotation der Chöre in den drei Gemeinden

Im Anschluss stellten sich die drei Gemeinden – ebenfalls mit Kärtchen – in ihrer ganzen Vielfalt

vor. Welch drei reiche Gemeinden wir in punkto Gruppen und Ehrenamt sind, wurde überdeutlich, auch die vielen Parallelen aber auch Alleinstellungsmerkmale.

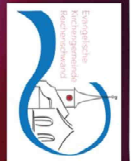
Nach diesen beiden Einheiten war es Mittag geworden und wir wurden von der Gaststätte Hupfer mit leckerem Essen bekocht, das wir in den Schulhof holten und bei strahlendem Sonnenschein eine wunderbare Pause mit vielen interessanten Gesprächen genießen konnten.

Am Nachmittag ging es dann darum, die genannten Punkte ganz konkret zu fassen und einen Zeitplan für die kommenden Schritte ins Auge zu fassen. Lediglich das Thema einer neuen, zündenden Idee, gestaltete sich als schwierig, nicht, weil wir keine Ideen hatten, sondern weil der Auftrag hieß, statt dieses Events etwas anderes wegfällen zu lassen, um sich nicht zu überfordern. Beim Weglassen fiel uns nichts ein, was wir guten Herzens aufgeben wollten.

Die konkreteren Ideen müssen nun in den kompletten KVs besprochen werden, bevor sie in die Tat umgesetzt werden.

Die einhellige Meinung bei der Rückmeldung am Ende der Klausur war durchweg positiv, dass ein Blick von außen hilfreich und zielführend sein kann und dass die Sitzungen in guter, kollegialer Stimmung verliefen.

Jugend Treff



12. JUNI 19 UHR
OFFENER TREFF
IN REICHENSCHWAND

17. JULI 19 UHR
LAGERFEUER
IN REICHENSCHWAND

Was ist der Jugendtreff?
Einmal im Monat freitags ist das
Gemeindehaus offen für Euch. Ihr seid
eingeladen, den Abend von
19-22 Uhr gemeinsam zu verbringen.
Manchmal machen wir eine Aktion, manchmal
ist es ein offener Treff zum Quatschen,
Kickern usw.
Kommt gern vorbei!

Regions-News

+++ „Menschen, die Eis essen“

Am Samstag, 18. Juli, findet um 19 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der Sanierung von St. Veit statt. Michael Baumgart singt und spielt Lieder von Reinhard Mey im Pfarrgarten Ottensoos, bei schlechtem Wetter in der Pfarrscheune. In der Pause gibt es Getränke, Fingerfood und natürlich Eis!

+++ „Ein Garten voller Segen“

Die Kirchengemeinde Ottensoos lädt am 28. Juni unter dem Motto „Ein Garten voller Segen!“ zum Gemeindefest ein. Um 10 Uhr ist Festgottesdienst im Pfarrgarten mit Posaunenchor, Frauensingkreis und Kinderhaus Regenbogen; 11.30 Uhr folgen Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen. Es gibt einen Stand der Diakonie, Fairtrade Stand und Kinderprogramm. Um 15 Uhr wartet die Schlussandacht.

+++ Gemeindereise verschoben

Es hat sich schon bei manchen herumgesprochen: Die Reise nach Slowenien wird um ein Jahr verschoben, weil eine ganze Reihe interessierter Personen zum bisherigen Zeitpunkt schon eine andere Reise gebucht hatten. Neuer Termin ist von 20. bis 25. September 2027. Warum eine Gemeindereise? Ich habe die Reisen in der Vergangenheit nach Polen und nach Rom als ganz besondere Gemeinschaftserlebnisse in Erinnerung. Und warum Slowenien? Das Land war das Gastgeberland beim Weltgebetstag vor einigen Jahren und die Bilder mit der landschaftlichen Vielfalt von den Bergen bis zum Meer sind faszinierend. Auch das Zusammenwachsen unserer drei Gemeinden kann durch ein solches Erleben gestärkt werden. Das Neue mit zu gestalten, ist somit auch ein Anliegen. Ich würde mich deshalb durch den Zuspruch aus den drei Gemeinden freuen. *Ute Pürkel*

Gemeindeleben in Bildern

So leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Glauben



Osternacht



**Tischabendmahl
an Gründonnerstag**



**Mini-
Gottes-
dienst**

Kreuzweg

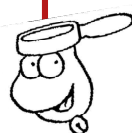


Kidstreff



Gottesdienstplan

	Schönberg	Reichenschwand	Ottensoos
06. Juni Samstag	13:00 Uhr Trauung Krodol/ Stangl	13:00 Uhr Trauung Rothgang	
07. Juni 1. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Geyer	10:00 Uhr Gottesdienst auf der Gemeindewiese mit Kirchenkaffee Pfr.in Redding Kollekte Ev. Jugendarbeit in Bayern	9:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin E.M. Pietzcker Kollekte Ev. Jugendarbeit in Bayern 19:30 Uhr Friedensgebet
14.06. 2. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr - Einladung für alle in der Region Kirchweih-Festgottesdienst in Ottensoos im Festzelt mit Posaunenchor Pfr. Kessel Kollekte Kirchensanierung		
20. Juni Samstag	11:30 Uhr Trauung Böhmer/ Büttner	17:00 Uhr GoSpecial Team Kollekte 0,5 Lutherischer Weltbund 0,5 GoSpecial Projekt	
21. Juni 3. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst Diakon Teichmann JuKiSch 10:45 Uhr Wichtelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Sportplatz mit Kindergottesdienst Pfr.in Redding Kollekte Soziales Radhaus	17:00 Uhr m&m Gottesdienst Kollekte Soziales Radhaus
27. Juni Samstag	13:00 Uhr Trauung Härdt/ Schneider		
28. Juni 4. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr Konfirmation Lebenshilfe Pfr.in Geyer mit Posaunenchor und CHORal total	10:00 Uhr Gottesdienst Pfr.in Redding Kollekte Gottesdienstl. Bedarf 11:30 Uhr Taufe Maxim Riegel	09:30 Uhr Gemeindefest-Gottesdienst im Pfarrgarten Pfr. Kessel Kollekte Partnerschaftsarbeit mit Wartoot
04. Juli Samstag		10:00 Uhr Taufe Vanhauer	
05. Juli 5. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Tiereth	10:00 Uhr Kirche im Grünen mit Posaunenchor und Chor, Kindergottesdienst Pfr.in Redding und Frau Clasen Kollekte Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen	09:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten Prädikant Jürgen Schmidt Kollekte Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
12. Juli 6. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Geyer	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikant Jürgen Schmidt Kollekte Kirche in Mecklenburg	09:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Pfr. Kessel Kollekte Kirche in Mecklenburg 19:30 Uhr Friedensgebet
18. Juli Samstag			13:00 Uhr Trauung Herbst/ Heinlein
19. Juli 7. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst Diakon Teichmann JuKiSch 10:45 Uhr Wichtelgottesdienst	10:00 Uhr Familiengottesdienst zur Taufe Leon Karl auf der Gemeindewiese 11:00 Uhr Taufe Emilia Fink, Mila Fischer Pfr.in Redding Kollekte Kirche mit Kindern	09:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten Pfr. Kessel Kollekte Lutherischer Weltbund 11:00 Uhr Taufe Julian Schmidt
26. Juli 8. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchengartenfest mit Posaunen- chor, Vorstellung der Konfirmanden Pfr.in Geyer 11:00 Uhr Taufe Jonas Schlagbaum	10:00 Uhr - Einladung nach Reichenschwand Gottesdienst im Festzelt zur Kirchweih mit Posaunenchor und Band Pfr.in Redding Kollekte Kindertagesstätten	



Unser Gemeindebrief wird von Helferinnen ausgetragen, die Spenden für die Monatssammlung entgegennehmen. Der Erlös dieser ist im Juni für die evangelische Jugendarbeit in Bayern und im Juli für die diakonische Arbeit in Mecklenburg bestimmt. Spenden für die Herstellungskosten unseres *Gemeindebriefes* nehmen unsere Gemeindehelferinnen gerne entgegen. Überweisungen dafür sind möglich auf das Gabenkassenkonto.



ZUSAMMEN LÄUFTS!

GOTTESDIENST AUF DEM SPORTPLATZ

mit Kindergottesdienst

**21. JUNI
10 UHR**

Danach gemeinsames Mittagessen
in der Sportgaststätte

Anmeldung dafür bitte bei Peter Thierauf
0176 21596502



OpenDoors

Der etwas andere Gottesdienst

OpenDoors

WENN GLAUBEN
MUT BRAUCHT

Christenverfolgung heute

**Sonntag 14. Juni 26
17 Uhr**

In der evangelischen Kirche Reichenhain

Kidstreff goes Kinderbibeltag

Reichenschwander Kinder erlebten Gastfreundschaft und die Bibel



Mitte März machten sich die Mitarbeiter*innen des Kidstreffs zusammen mit Reichenschwander Kids auf den Weg nach Schönberg. Dort fand der Kinderbibeltag der Region unteres Pegnitztal statt.

Die Kinder hörten die Geschichte von Abraham und Sara, denen Gott noch in hohem Alter ein Kind versprach. Sie machten gemeinsam kreativ und kulinarisch Gastfreundschaft erlebbar, sangen und spielten miteinander. Am Nachmittag sammelten sie unermüdlich mehr als 2000 Enten rund um die Schönberger Kirche. So schnell, wie alle flitzten, endete der Tag auch schon wieder und fand seinen Abschluss in der Kirche. Beim Anspiel der jugendlichen Mitarbeiterinnen erfuhren die Kinder dann, dass Gott seine Versprechen wirklich einhält.

Ihre gestalteten Willkommensschilder und Tischdecken zeigten die Kids am Sonntag im Wichtel-



gottesdienst und lernten allen Besuchern ihre neuen fetzigen Lieder des Kinderbibeltages.

Nach Ottensoos und Schönberg soll der nächste Kinderbibeltag in Reichenschwand stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt!

„Aufblühen mit Gott“ in der heimischen Natur

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am 23. April am Abend auf unseren liturgischen Spaziergang zum Thema „Aufblühen mit Gott“. Am Gemeindehaus hörten wir etwas über die Jahreslosung und lernten unter anderem, dass diese gar nicht gelost, sondern von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen bestimmt wird.

Weiter ging es zur Allee vorm Schloss, wo wir bei einer kleinen Meditation nachspürten, wie wichtig Gemeinschaft mit anderen Menschen und Gott ist, damit wir aufblühen können. Als wir am Bach bei Blumen Meer ankamen, machten wir uns bewusst, wie lebensnotwendig das Wasser zum Blühen und zum Leben ist. Auf dem Friedhof entdeckten wir viele Blüten, Blumen und viel Leben, obwohl es doch auch ein Ort der Stille und des Todes ist. Doch wir dürfen hoffen, dass in uns einmal das ewige Leben aufblühen wird, welches schon als Same in uns gepflanzt ist.

Das war der liturgische Spaziergang



An allen Stationen begleitete uns das Lied „Herr, ich sehe deine Welt“, das wir dank der musikalischen Begleitung von Norbert Gawor kräftig und sicher singen konnten. Zudem hat es uns gefreut, dass auch zwei Ottensooser dabei waren.

Hoffnung als Anker für die Seele

Zu den Klängen des Posaunenchores zogen 45 Jubelkonfirmanden in die Reichenschwander Albanuskirche ein, um nach 25, 50, 60, 65, 70 und sogar 80 Jahren das Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern und sich erneut Gottes Segen zusprechen zu lassen. Pfarrerin Johanna Redding leitete den Gottesdienst

gemeinsam mit Pfarrer Thomas Barkowski, der den silbernen Jahrgang noch selbst konfirmiert hatte.

Er zeigte in seiner Predigt noch einmal, wie schon vor 25 Jahren, das Bild der Taube mit einem Ölbaum-



Neuer Segen für die Jubelkonfirmanden

zweig im Schnabel auf, die zurück zu Noah in der Arche flog – bis heute ein Symbolbild für Hoffnung, das angesichts der täglichen schlechten Nachrichten über Krisen und kriegerische Auseinandersetzungen nichts von seiner Aktualität verloren hat. Im biblischen Verständnis sei Hoff-

nung ein fester Anker für die Seele und dieser gründe in Jesus Christus.

Pfarrer Barkowski rief die Jubilare dazu auf, den Anker nicht zu verlieren und selbst zu Boten der Hoffnung zu werden.

Begleitet von Jesus im Boot, das sich Gemeinde nennt

Festgottesdienst zur Konfirmation

Die Aufregung war den Konfirmandinnen und Konfirmanden vor dem Gottesdienst anzumerken: Nun stand der Höhepunkt, der Abschluss des Konfi-Jahres an und gemeinsam mit ihren Familien, Freundinnen und Paten feierten die neun Jugendlichen ihre Konfirmation am 19. April.

Schon vor dem Gottesdienst wurde das Gruppenfoto, ganz traditionell, unter dem Torbogen mit der schönen Girlande gemacht, da der Wetterbericht Regen ansagte. Trockenen Fußes zogen die Konfis in die Kirche, begleitet durch Musik der Band „Quartett five“.

Im Gottesdienst wirkten viele der Teamrinnen und Teamer mit, die die Konfis im Kurs das vergangene Jahr begleitet hatten. So war es ein schöner, abwechslungsreicher Gottesdienst. In ihrer Predigt nahm Pfarrerin Johanna Redding das Bild der Gemeinde als Boot auf. Alle sitzen zusammen im Boot und helfen sich gegenseitig, hören sich zu und müssen sich auch gegenseitig etwas zutrauen. Bei allem Tun dürfen die Menschen aber hoffen, dass sie durch Jesus und seinen Segen begleitet sind. Dieser Segen wurde den Jugendlichen dann auch persönlich zugesprochen.



Leider zogen die frisch Konfirmierten im Regen aus der Kirche, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenschwand

Termine Juni & Juli

Gemeinschaftsstunden im Gemeindehaus

Zeitgleich treffen sich die Kinder zu ihrem Programm

Predigtreihe Apostel Paulus - Leben und Lehre Teil 2

- 07.06., 18 Uhr
Antiochia - Vorbeugung von
Missverständnissen, mit Jürgen Lederer
- 14.06., 17 Uhr
Go Special
- 21.06., 18 Uhr
Gottes Kraft erleben (Nehemia 8, 1-12)
mit Christian Kugler

- 28.06., 18 Uhr
N.N.
anschließend gemeinsames Abendessen
mit Günter Guthmann
- 05.07., 10 Uhr
Kirche im Grünen
- 12.07., 18 Uhr
N.N.
mit Walter Kneip
- 19.07., 18 Uhr
N.N.
mit Christian Kugler
- 26.07., 10 Uhr
Kirwa-Gottesdienst im Festzelt





**NÜRNBERGER
Gospelchor**

WELT IST GLO

SO 21.06.26
Eintritt: frei
Spenden willkommen!
Beginn: 17 Uhr

**EVANGELISCHE
KIRCHE
REICHENSCHWAND**
Kirchstrasse 12

www.nuerntberger-gospelchor.de [Facebook](https://www.facebook.com/nuerntberger-gospelchor)



*Musik unter freiem Himmel
in Reichenschwand*

08.07.2026 18:30 Uhr
Schätzlersgarten/Kreisverkehr

Ihr Posaunenchor

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchstr. 12, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 6129
Fax: 09151 / 96853
Bürozeiten: Di 9-10; Do 9-10

pfarramt.reichenschwand@elkb.de
www.reichenschwand-evangelisch.de

Pfarrererin z. A. Johanna Redding
Tel. 09151 / 907917
johanna.redding@elkb.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Yvonne Fuchs, 830340

Sekretärin im Pfarramt
Sylvia Müller, 6129

Mesnerteam
Christine Bachert, 8397630
Lilli & Sabine Hutzler
Franziska Fuchs

Beauftragte
Jugend: Niclas Keitzl
Senioren: Thomas Weller
Bildung: Brigitte Liwanetz
Musik: Michaela Holweg

Kinderchorleiterin
Sandra Härtl, 0178 / 6912275

Kirchenchorleiterin
Ute Wagner
0176 / 55115202

Posaunenchorleiterin
Anke Leißner, 94049

Leiterin „Joyful Voices“
Veronika Lasser,
0911 / 54853948

Gabenkasse

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE38 7606 1482 0100838012
BIC: GENODEF 1HSB

Diakonieverein

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE35 760614820000820784

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Reichenschwand
IBAN: DE22 7605 0101 0190 0908 29
BIC: SSKNDE77XXX



Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden auf unser Gabenkassenkonto. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Redaktionsteam: Johanna Redding (*red*), Andrea Pitsch (*ap*), Monika Gniffke (*gni*), Carmen Schopf, Sandra Härtl

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH

Auflage: 800 Stück

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Reichenschwand

Fotos: Privat, Gemeindebrief-Zeitschrift

Redaktionsschluss für die Ausgabe „August/September“ ist der 1. Juli